

# Erläuterung der Einzelteile und Zusammenbau

Keramikunst – Robert Muttenhammer

2018



Bei der Futterstele handelt es sich um Ton, der im Hochbrand bei über 1220 Grad gebrannt wurde. Durch den hohen Brand wird das Wasser entzogen und der Ton wird somit Frostsicher. Durch den speziellen Aufbau kann kein Wasser aufgenommen werden und fließt ab, was zusätzlich für eine extrem lange Lebensdauer vorteilhaft ist. Alle Teile sind Spülmaschinen geeignet und können heiß gewaschen werden, bitte nur nicht kalt Keramik mit heißem Wasser übergießen, denn wie bei Glas würde dies zu Spannungen führen und das Material zerspringen.

# Aufstellen von Futterhilfen für Vögel im Garten

Lebensräume sind in der heutigen Zeit nicht mehr in der Fülle vorzufinden wie vor einigen Jahrzehnten. Das haben wir Menschen zwar begriffen, aber viele möchten dieses Problem nicht wahrhaben. Unsere Privatgärten sind somit der letzte Rückzugsort, um Arten, die ohne diese Flora und Fauna nicht überleben können, zu erhalten. Ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot und reichlich Nistmöglichkeiten müssen allerdings zur Verfügung stehen und das Füttern von Vögeln sollte das ganze Jahr gewährleistet sein.

## Lieferumfang:

1 x Sockel, 2 x Säulenelement, 1 x Kugel, 1 x Futterdom, 1 x Futterschale,  
1 x Dach in Ammoniten-Optik

## Zusatzteile erforderlich:

1 x Metallpfosten, 34 mm Durchmesser x 1500 mm Höhe  
1 x Einschlaghülse für 34 mm Metallpfosten

## Hinweis:

Diese beiden Komponenten sind zwar nicht zwingend notwendig, aber um einen stabilen Stand zu gewährleisten sehr zu empfehlen. Bei dem Gebrauch eines einfachen Holzpfahles ist mit einem schnellen Durchfaulen zu rechnen und daher wurde die Stele so konzipiert, dass der Metallpfosten (selbiger wie beim Maschendrahtzaun) mit der Standardlänge von 1500 mm genau passt. Bei Holz müsste zudem darauf geachtet werden, dass bei eindringendem Wasser, dieser nicht aufquillt und somit Druck auf die Keramik ausüben würde.



## Aufstellanleitung:

Führen Sie die Bodenhülse in den Boden ein, aber bitte beachten Sie, dass bei sehr festen Bodenverhältnissen eine Einschlaghilfe verwendet werden sollte. Sobald man im Boden auf Steine stößt, kann sich die Einschlaghülse durch den starken Widerstand verformen. Nachdem die Bodenhülse in den Boden eingeführt wurde und der Metallpfosten eingesteckt ist, kann der erste Teil, der Sockel, über den Metallpfosten geführt werden. Auf den Sockel folgt das erste Säulenelement. Dies wird einfach auf den Sockel gestellt und erhält, wie alle anderen Teile, durch den Metallpfosten die Stabilität. Bei den Säulenelementen ist das untere Stück mit einer Scheibe versehen, um einen stabilen Halt und eine mittige Ausrichtung zu gewährleisten. Oben ist das Element offen und sollte mit dem mitgelieferten weißen Schaumstoff gefüllt werden. Dies bewerkstelligen Sie am besten, indem Sie den Metallpfosten solange umwickeln, wie der Schaumstoff noch in die Röhre passt. Den überstehenden Rest können Sie mit einem Teppichmesser abschneiden. Dies ist sehr wichtig um die Säule evtl. noch etwas ausrichten zu können (falls nicht ganz mittig) und bei spielenden Kindern, Tieren, etc. zu vermeiden, dass das Element gegen den Metallpfosten schlägt, wenn dagegen gestoßen wird. Nun führen Sie die Kugel auf den Stab und danach wieder ein Säulenelement, welches Sie genau wie das Erste oben mit Schaumstoff auskleiden, um auch zu vermeiden das Futter aus dem Futterdom durchfällt. Nun muss der Futterdom aufgesetzt werden und über diesen führen Sie die Futterschale. Der Metallpfosten geht ca. 10 cm in den Futterdom, um ein Herunterfallen zu verhindern und das Futter dadurch auch besser über die Löcher zu verteilen. Nun setzen Sie das Dach auf und der Aufbau ist beendet. Durch die Form des Daches und das Gewicht kann das Wasser abfließen und auch starker Sturm das Dach nicht von der restlichen Stelle wehen.



Die Polsterfolie zu einem langen Streifen schneiden, den Pfahl umwickeln und dann mit einer Drehbewegung hineindrehen. Den Rest mit einem Teppichmesser abschneiden.



Einschlaghülse für 34 mm Stahlpfosten

Stahlpfosten für Maschendrahtzaun

